

Pressemitteilung Seltz, Frankreich, 24. August

**Die grüne Möbel-Welle erreicht Bad Salzuflen**

Startschuss für den dauerhaften Messestand   
mit dem Motto: „Think outside the Box“

Inter Link richtet sich dauerhaft in Bad Salzuflen ein, um dem Handel eine Besuchsplattform im Zentrum der Möbelbranche zu bieten. Neben dem Showroom am Firmensitz im französischen Seltz ist Inter Link nun auch im Norden mit einer Ausstellungsfläche jederzeit für Besucher erreichbar.

Inmitten des M.O.W.-Areals in der Halle 12 (Stand 2) setzt Inter Link auf dem ehemaligen Pelipal-Stand auf die bewährten Wege der europäischen Einkäufer. Auf 900 qm Fläche befindet sich das deutsch-französisch-brasilianische Unternehmen in der modernsten M.O.W.-Messehalle mit Namen wie Fackelmann, Germania oder Lanzet in bester Gesellschaft. Thematisch passend ist auch die Digitalisierungs-Fläche „360 Grad Plaza“, die sich in unmittelbarer Nähe befindet, schließlich ist Inter Link einer der größten E-Commerce- und Dropshipping-Spezialisten im konsumigen Wohn-Segment.

Der Messestand wird zur M.O.W. mit über 100 neuen Modellen (!) aus den Bereichen Schlafen, Jugendzimmer, Speisen, Wohnen und Office bestückt, sodass Einkäufer aller relevanten Warengruppen fündig werden. Von großer Bedeutung wird in diesem Jahr der Einsatz der in Brasilien kultivierten Weihrauch-Kiefer (Pinus Taeda) sein, die in Eiche-Optik (Neuheit: „Collezione Vivo oak colori“) angeboten wird ­– auch in Kombination mit Metall. „Die Kiefer bietet im Vergleich mit der hiesigen Eiche eine schnell wachsende, nachhaltige Alternative, und zwar als Massivholz für die Möbel-Produktion, für das nicht so große Mengen Energie benötigt werden, wie es bei der Spanplatten-Produktion der Fall ist. Die Weihrauch-Kiefer ist nicht gefährdet, ein wirtschaftlich wichtiger Lieferant von Harz und Holz, sie ist frei von Schadstoffen und lässt sich vielseitig verarbeiten.

Dementsprechend wird auch der Messestand nicht in den Inter-Link-Farben Rot und Weiß gestaltet sein, sondern in Grün-Tönen. Martin Link, CEO der Link Unternehmensgruppe erklärt, warum er in diesem Fall bewusst von der Corporate Identity abweicht: „Wir wollen hier anders auftreten, weshalb unser Messe-Motto auch ‚Think outside the Box‘ lautet. Die grüne Welle ist noch nicht in der Möbelbranche angekommen, deshalb pushen wir das Thema Nachhaltigkeit mit aller Power. Darin liegt nicht nur etwas Gutes für unsere Umwelt, sondern auch eine Menge Wertschöpfung für unsere Branche.“

Außerdem auf dem Messestand: farbenfrohe und intelligente Jugendzimmerlösungen mit Funktionen, Speisezimmer in Natur-Ausführung sowie Speisezimmer-Stühle mit Flecht-Design, die gerade sehr angesagt sind. Inter Link unterstreicht mit diesem Auftritt seinen Anspruch als Universal-Anbieter, was für die Handelspartner Probleme in Bezug auf die Logistik und die Nachhaltigkeit löst: Inter Link liefert mit nur einem Abladevorgang mehrere Warengruppen an der Rampe an. Das spart Kraftstoff, entschärft den LKW-Fahrer Mangel und das gesamte Handling wird vereinfacht.

Das Inter-Link-Team wird mit 20 Mitarbeitenden vor Ort sein, um dem Handel effizient bedienen zu können. Vertriebschef Stefan Frisch freut sich auf die Messe und den dauerhaften Stand und gibt den Besuchern einen Ratschlag vorab: „Jeder Einkäufer sollte genügend Zeit mitbringen, denn das ist nicht in einer Stunde abgearbeitet, was wir hier zeigen, um Impulse für die kommende Einrichtungs-Hochsaison zu setzen.“